ALPHABET PUZZLE 3D Montessori

HEADU

Die Kinder setzen das große Bilder-Puzzle zusammen und lernen dabei das Alphabet und die ersten englischen Wörter. Die Buchstabenformen zum Selbstkorrigieren lassen sich vertikal einsetzen. Das Spiel ist von der Methode der Erzieherin Maria Montessori inspiriert, die spontanes und völlig natürliches Lernen fördert.

GEFÖRDERTE KOMPETENZEN

- Die englische Sprache erkennen
- Das Alphabet und englische Wörter lesen
- Bildinhalte dekodieren
- Feinmotorik entwickeln

WIR BEGINNEN BEI DEN VOKALEN

Zuerst analysieren wir die Wörter, die mit einem Vokal beginnen. Wir trennen die 5 Puzzleteile mit den Wörtern **apple**, **elephant**, **ice cream**, **orange** und **umbrella** von den anderen. Wir zeigen ein Puzzleteil nach dem anderen, als ob sie Lernkarten wären. Dabei benennen wir jeweils mit lauter Stimme das abgebildete Motiv. Danach nehmen wir die Buchstabenformen und setzen sie eine nach der anderen in die entsprechenden Puzzleteile ein. Dabei sprechen wir das jeweilige Wort folgendermaßen laut aus: „A wie APPLE“, „E wie ELEPHANT“, „I wie ICE CREAM“, „O wie ORANGE“ und „U wie UMBRELLA“. Anschließend setzen wir die Aktivität mit den Konsonanten fort, bis wir mit allen Buchstaben des Alphabets fertig sind.

Um das Lernen allmählicher zu gestalten, empfehlen wir, auch bei den Konsonanten mit Gruppen zu arbeiten. Zum Beispiel:

- **Gruppe 1**: B, C, D, F, G
- **Gruppe 2**: H, J, K, L, M
- **Gruppe 3**: N, P, Q, R, S
- **Gruppe 4**: T, V, W, X, Y, Z



WIR SETZEN DAS PUZZLE ZUSAMMEN

Wenn die Kinder mit allen Buchstaben des Alphabets vertraut sind, können wir sie auffordern, das gesamte Puzzle zusammenzusetzen. Wir sollten daran denken, sie mit kleinen Vorschlägen zu leiten, ohne jedoch Aktionen an ihrer Stelle auszuführen. Die Puzzleteile zum Selbstkorrigieren helfen den Kindern, das Puzzle vollkommen eigenständig fertigzustellen. Außerdem regen sie das Erkennen der ersten Wörter und ihrer Bedeutung an und festigen dadurch den Lernerfolg.



DIE VERTIKAL EINSETZBAREN BUCHSTABENFIGUREN

Dank der Buchstabenformen, die sich vertikal in die Puzzleteile einsetzen lassen, lernen die Kinder, die Form der Buchstaben durch Berühren zu erkennen.
Auf diese Weise wird das Lernen mit dem ganzen Körper und allen Sinnen gefördert und die Feinmotorik wird angeregt, wie von Maria Montessori empfohlen.

WICHTIGER HINWEIS: Beim Erlernen des englischen Alphabets und der Aussprache sind die Laut-Buchstaben-Beziehungen und das phonetische Alphabet unverzichtbar. Zum Beispiel: Der Buchstabe „i" erfordert manchmal die Aussprache [i] wie im Wort *igloo*, andere Male die Aussprache [ai] wie im Wort *ice*.
Den Laut [s] kann sowohl der Buchstabe „c" wie im Wort *city*, als auch der Buchstabe „s" wie im Wort *sun* verlangen. Auch den Laut [f] können verschiedene Buchstaben erfordern: der Buchstabe „f" (*fish*), aber auch das Buchstabenpaar „ph" (*phone*).
Dieses Bewusstsein entwickelt sich bei Kindern, die in den ersten Jahren der Grundschule Englisch als Fremdsprache lernen.

HEADU